

unbedingt berücksichtigt werden müssen, wenn ein zutreffendes Erfolgsergebnis gewonnen werden soll. Bei in jedem Monat vorgenommenen Erfolgsrechnungen ist die Zusammenstellung dieser Posten nicht schwer, da es sich meist um immer wiederkehrende Geschäftsvorfälle handelt.

Für unsere vorliegende Bilanz haben wir die folgenden Posten zu berücksichtigen:

|                                              |                 |
|----------------------------------------------|-----------------|
| Bankzinsen und -provision für Juli . . . . . | M 950,—         |
| Licht- und Kraftverbrauch . . . . .          | 700,—           |
| Rückständige Löhne . . . . .                 | 850,—           |
| " Umsatzsteuer . . . . .                     | 120,—           |
| " Versicherungsbeiträge . . . . .            | 60,—            |
|                                              | <u>M 2680,—</u> |

Diese Posten sind Schuldbeträge, sie sind also unter die Passiva der Bilanz einzustellen.

In die Aktiva werden eingestellt 350 M für vorausbezahlte Versicherungsprämien.

Derartige Übergangsposten gibt es noch viele. Es kann sich handeln um vorausbezahlte Gehälter und Honorare, Provisionen an Reisende und Vertreter, im voraus vereinnahmte Bezugsgelder und Anzeigenbeträge, rückständige Fernspreckgebühren, Gehälter, Provisionen u. dgl. Man kann solche Übergangsposten gesondert in die Bilanz einstellen, wie es in unserem Beispiel geschieht, kann die fraglichen Beträge aber auch den betreffenden Konten zuschreiben, also Bankzinsen auf Zinskonto, Löhne auf Lohnkonto, Steuern auf Unkosten usw. Das Ergebnis für die Erfolgsrechnung ist natürlich gleich, ob so oder so verfahren wird.

Unter Berücksichtigung der hier gegebenen Ausführungen ergibt sich für 31. Juli die nachstehende Vermögens-Bilanz, die das Vermögen nach den verschiedenen Wirtschaftsgruppen geordnet zeigt.

| Vermögens-Abschluß.                                 |                    |                    |
|-----------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
|                                                     | Besitz             | Schulden           |
| 1. Anlage-Vermögen:                                 |                    |                    |
| Maschinen . . . . .                                 | 87000,—            |                    |
| Schriften . . . . .                                 | 44500,—            |                    |
| Drudereieinrichtung . . . . .                       | 1348,—             |                    |
| Geschäftseinrichtung . . . . .                      | 1860,—             | 134708,—           |
| 2. Betriebs-Vermögen:                               |                    |                    |
| a) Flüssige Mittel:                                 |                    |                    |
| Bares Geld . . . . .                                | 235,54             |                    |
| Wechsel . . . . .                                   | 1728,—             |                    |
| Wertpapiere . . . . .                               | 250,—              |                    |
| Drudereiaußenstände . . . . .                       | 39642,34           |                    |
| Verlagsaußenstände . . . . .                        | 472,92             |                    |
| Postschekguthaben . . . . .                         | 1294,90            |                    |
| Kommissionär . . . . .                              | 956,45             |                    |
| Beteiligungen . . . . .                             | 13200,—            |                    |
| Verlagsrechte . . . . .                             | 1,—                | 57781,24           |
| b) Vorräte:                                         |                    |                    |
| Verlags-Lager-Vorräte                               | 133909,72          |                    |
| In Vorbereitung befindliche Bücher . . . . .        | 3404,10            |                    |
| Zeitschriftbestände und Anzeigenschuldner . . . . . | 1000,—             |                    |
| In Arbeit befindl. Druckaufträge . . . . .          | 8500,—             |                    |
| Papiervorräte . . . . .                             | 4500,—             |                    |
| Drudereibetriebsstoffe . . . . .                    | 800,—              |                    |
| Platten . . . . .                                   | 850,—              | 152963,82          |
| c) Übergangsposten:                                 |                    |                    |
| Vorausbezahlte Versicherungsprämien . . . . .       |                    | 350,—              |
| 3. Fremdes Vermögen:                                |                    |                    |
| a) Betriebsschulden:                                |                    |                    |
| Bankschuld . . . . .                                | 114195,21          |                    |
| Liefererforderungen . . . . .                       | 26193,76           | 140388,97          |
| b) Übergangsposten:                                 |                    |                    |
| Laut Aufstellung . . . . .                          |                    | 2680,—             |
| 4. Eigenes Vermögen:                                |                    |                    |
| Kapital-Konto . . . . .                             | 212627,71          |                    |
| Ab: Privatentnahme . . . . .                        | 1850,—             | 210777,71          |
| 5. Verlust-Saldo . . . . .                          | 8043,62            |                    |
|                                                     | <u>M 353846,68</u> | <u>M 353846,68</u> |

Nach dieser Bilanz betragen die Schulden und das eigene Vermögen . . . . . M 353 846,68 die Besitzteile insgesamt . . . . . " 345 803,06 Es ergibt sich hiernach ein Verlust von . . . . . M 8043,62

Um zu ersehen, wodurch sich der Verlust ergibt, stellen wir nunmehr die Gewinn- und Verlustrechnung zusammen, die das nachstehende Aussehen zeigt.

Gesamt-Gewinn- und Verlust-Rechnung.

|                                       | Aufwand (Verlust)  | Ertrag (Gewinn)    |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Generalunkosten . . . . .             | 11022,82           |                    |
| Gehälter . . . . .                    | 12593,80           |                    |
| Zinsen, Skonto . . . . .              | 8482,14            | 32098,76           |
| Druderei-Konto-Ertrag . . . . .       |                    | 108737,52          |
| Halbfertige Druckarbeiten . . . . .   |                    | 8500,—             |
|                                       |                    | <u>117237,52</u>   |
| Druderei-Löhne . . . . .              | 59438,95           |                    |
| " -Papiere . . . . .                  | 8501,12            |                    |
| " -Betriebsstoffe . . . . .           | 6066,60            |                    |
| " -Unkosten . . . . .                 | 3246,83            |                    |
| Reparaturen . . . . .                 | 4456,90            |                    |
| Licht- und Kraftverbrauch . . . . .   | 5820,71            |                    |
| Versicherungsbeiträge . . . . .       | 1535,97            |                    |
| Drudereireklame . . . . .             | 255,10             | 89322,18           |
| Abreibungen:                          |                    |                    |
| Maschinen . . . . .                   | 6540,40            |                    |
| Schriften . . . . .                   | 7563,24            |                    |
| Drudereieinrichtung . . . . .         | 100,—              |                    |
| Geschäftseinrichtung . . . . .        | 140,—              |                    |
| Platten . . . . .                     | 151,—              | 14494,64           |
| Verlags-Verkaufsgewinn . . . . .      |                    | 11572,37           |
| Zeitschriften-ertrag . . . . .        |                    | 3193,31            |
| Sortimentsgewinn . . . . .            |                    | 72,30              |
| Verlags-Betriebskosten . . . . .      | 1125,31            |                    |
| " -Unkosten . . . . .                 | 748,23             | 1873,54            |
| Übergangsposten (s. Bilanz) . . . . . | 2680,—             | 350,—              |
| Verlust-Saldo . . . . .               |                    | 8043,62            |
|                                       | <u>M 140469,12</u> | <u>M 140469,12</u> |

Die Aufwendungen betragen hiernach . . . . . M 140 469,12 die Erträge . . . . . " 132 425,50 danach Mindereinnahme (Verlust) . . . . . M 8043,62 wie die Bilanz zeigt.

Weder aus der Bilanz noch aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung kann man ersehen, wie jede der beiden Geschäfts-Abteilungen abgeschnitten hat, ob der Verlag oder die Druckerei von größerem Einfluß auf den Geschäftserfolg ist. Man nimmt deshalb außer der eigentlichen Gesamt-Gewinn- und Verlust-Rechnung noch je eine Gewinn- und Verlust-Zusammenstellung für die Buchdruckerei-Abteilung und Verlags-Abteilung vor, in der nur die jede Abteilung betreffenden Ziffern aufgenommen werden, wie sie sich aus der Gesamt-Gewinn- und Verlust-Rechnung ergeben.

Die Generalunkosten und Bankzinsen werden zu zwei Drittel der Buchdruckerei-Abteilung, mit einem Drittel dem Verlag belastet, nämlich:

|                                                             | Verlag  | Druckerei |
|-------------------------------------------------------------|---------|-----------|
| Generalunkosten . . . . .                                   | 3647,27 | 7348,55   |
| Zinsen . . . . .                                            | 2877,38 | 5654,76   |
| Licht- und Kraftverbrauch verteilt sich wie folgt . . . . . | 875,—   | 4945,71   |
| Gehälter . . . . .                                          | 2850,50 | 9743,30   |

Auf Generalunkosten wurden die Beträge verbucht, die nicht einer der beiden Abteilungen allein angerechnet werden können, z. B. Steuern, Miete für die Geschäftsräume, Entschädigung für die Geschäftsführung an den Geschäftsinhaber, Versicherungsprämien usw. Ob der angewandte Verteilungsmaßstab völlig richtig ist, bleibt dahingestellt. Es ist nicht leicht, den wirklich zutreffenden Verteilungsschlüssel für diese Ausgaben zu finden. Zu berücksichtigen sind dabei die Räume, die jede der beiden Abteilungen beansprucht, der Zeitaufwand der Tätigkeit des Geschäftsinhabers, Umsatzzahlen usw. Kenntnis der Betriebsverhältnisse und das Vertrautsein mit ihnen wird das Auffinden eines einigermaßen zutreffenden Berechnungsschlüssels erleichtern. Die Gehälter sind in unserem Beispiel richtig mit den Summen berechnet, wie sie den Verlags- und Druckereiangestellten gezahlt worden sind. Diese Berechnungsweise wird auch in allen anderen Geschäftsbetrieben möglich sein. Nach jeder der beiden Abteilungen aufgestellt, ergeben sich dann folgende zwei Gewinn- und Verlust-Rechnungen: